

Tiere halten - Schöpfung erhalten

Alternativen in Nutztierhaltung und Fleischkonsum

Samstag, 12. Februar 2022 | 9 - 16.30 Uhr

Online via Zoom

Die Nutztierhaltung als bedeutender Teil unserer Ernährung und Kultur steht vor vielfältigen Herausforderungen - Klimawandel, Tierwohl, Preisdruck, Ressourcenschonung, Artenschutz, Marktmacht sind nur einige Stichworte. Ein breites Spektrum von Projekten, Betrieben und Initiativen versucht darauf Antworten zu finden. Sie lernen im Rahmen der Online-Tagung eine Auswahl davon kennen sowie die Menschen und die Motive, die dahinter stehen.

Wie kann man sich in dieser Vielfalt zurechtfinden? Kirchliche Haltungen können in diesem komplizierten Feld Orientierung für den Alltag geben, aber auch den Dialog zwischen unterschiedlichen Positionen in Gang bringen.

Wir laden Vertreter:innen aus Landwirtschaft, Verarbeitung und Handel ein, mit Engagierten aus Klimabewegung, Naturschutz und Kirchen gemeinsam ins Denken und Diskutieren für eine gerechtere und bessere Zukunft zu kommen.

In Kurzvorträgen und Diskussionsforen können Sie verschiedene Themen vertiefen und konkrete Ideen entwickeln.

Programm

8.30 Uhr	Check-In und Coffee Corner	13.45 Uhr	Tierethik im Spannungsfeld zwischen ‚animal turn‘ und Agrarpolitik Prof. Dr. Markus Vogt (LMU)
9.00 Uhr	Begrüßung und Einführung	14.15 Uhr	Interaktiver Austausch in Diskussionsrunden
9.15 Uhr	Tierwohl im Fokus von Handel und Politik Isabella Timm-Guri (Bayerischer Bauernverband)	15.00 Uhr	Kaffeepause
9.40 Uhr	Tierwohl im Fokus von Landwirtschaft und Konsum Johanna Ecker-Schotte (Deutscher Tierschutzbund LV Bayern)	15.15 Uhr	Wie sieht die Landwirtschaft von morgen aus? Wir gestalten die Landkarte der Veränderung
10.00 Uhr	Interaktiver Austausch in Diskussionsrunden	16.00 Uhr	Live-Abstimmung und Abschluss
10.30 Uhr	Kaffeepause	16.30 Uhr	Ende
10.40 Uhr	World-Café mit vier Praxisbeispielen a. Bruder-Hahn-Zucht (Christian Meidinger, Biohof Meidinger, Neufahrn) b. Tagwerk-Metzgerei (Reinhard Gromotka, Geschäftsführer, Niederhummel) c. Regionale Soja- und Tofuproduktion (Christine & Hugo Angermaier, Biohof Angermaier, Walpertskirchen) d. Tiere als Teil der Landwirtschaft (Stephan Kreppold, Biolandhof Kreppold, Aichach)		
12.45 Uhr	Mittagspause		

Teilnahmebedingungen und Kosten

Tagungsgebühr: EUR 15,00

Anmeldung: Bitte melden Sie sich [hier](#) an.

Die Tagung findet aufgrund der pandemischen Lage digital statt.

Organisation:

Dr. Stephan Mokry und Tabea Janson (Domberg-Akademie)
Jürgen Bauer (Landvolkshochschule Petersberg)